

SEESTERMÜHER ZITRONENAPFEL (APFEL)



Reifetyp
Mittel

Verwendungszweck
Most/Saft

Klimaanspruch
gering

Erntemonat
September

Herkunft

Von K. Möller aus Schlickburg im Kreis Pinneberg, Holstein gefunden. Besonders in Norddeutschland und Holstein verbreitet.

Allgemeine Beurteilung

Die Mitte September reifende großfrüchtige Sorte ist eine gut geeignete Wirtschafts- und Keltersorte mit einem sehr hohen und ausgeglichenen Ertragsverhalten. Der relativ robuste Baum ist eher schwach wachsend und setzt sehr schnell mit den Erträgen ein. Den Zusatz 'Zitronenapfel' hat er eher vom gelben Aussehen. Seine Säurewerte liegen im unteren Bereich.

Frucht

Groß bis sehr groß (230-260g schwer). Form insgesamt etwas unregelmäßig; kugelförmig abgeflacht. Oberfläche uneben, mit schwachen breiten Kanten. Grundfarbe grüngelb, später zitronengelb, Schale glatt, mit hellen Lentizellen versehen. Stielgrube mitteltief bis tief, mittelweit, über den Rand hinaus berostet. Stiel kurz, mitteldick. Kelchgrube mitteltief bis tief, mittelweit, mit Kanten und feinen schwachen Falten. Kelch geöffnet. Fleisch weiß bis hellgelb, fest, etwas faserig-grob, ausgeglichen säuerlich und neutral. Zuckergehalt 13 % (55° Öchsle), Säuregehalt bei 11 g/l.

Baum

Schwach wachsender Baum, rund, aufrechkronig, später durch hohen Ertrag etwas hängend. Ertrag setzt früh ein und kommt auch nach Überbehang nicht in die Alternanz. Die Sorte kann als alljährlicher Massenträger bezeichnet werden, sofern der Blühverlauf positiv ist. Die mittelfrühe Blüte ist klimatisch robust und bildet guten Pollen (diploid). Mittlere Toleranz gegenüber Krankheiten und Schädlingen, so dass keine gravierenden Probleme auftreten.

Besondere Merkmale

Kugelförmige grüngelbe Frucht. Sehr typische teils raue oft über den Rand hinausgehende Stielgrubenberostung. Kernhauswände stark rissig.